

MEDIENINFORMATION

Entscheidung für den Glauben. Potsdamer Katholiken 1945 bis 1989

Buchpräsentation

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 20.10.2009

Am 27.10.2009 findet um 19.30 Uhr die Präsentation des Buches „Entscheidung für den Glauben. Potsdamer Katholiken 1945 bis 1989“ im Kleinen Saal der Gemeinde St. Peter und Paul, Am Bassin 2, 14467 Potsdam statt.

Die katholische Propsteigemeinde St. Peter und Paul in Potsdam hat aus Anlass des 20. Jahrestages des Mauerfalls Gemeindeglieder zu ihrem Leben in der DDR befragt und deren Berichte in diesem Buch zusammengestellt. So informieren Zeugen vom Tod Ludwig Baues, der mit der gesamten damaligen Potsdamer CDU-Führung im Jahr 1950 ermordet wurde. Zudem wird gezeigt, wie in Potsdam während der DDR-Zeit u.a. der „Kampf um die Jugend“ geführt wurde. Auch über die Arbeit der „Arche“, die sich seit 24 Jahren als Bildungs- und Informationszentrum der Gemeinde bewährt hat, und über die 1989 gegründete „Aktion Katholischer Christen Potsdam“ wird berichtet.

Dieses Buch ist entstanden im Rahmen des Kulturland Brandenburg Themenjahres 2009 „Freiheit. Gleichheit. Brandenburg. Demokratie und Demokratiebewegungen“. Es wurde gefördert durch Kulturland Brandenburg 2009 und die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.

Weitere Informationen Sie unter:
Katholische Propsteigemeinde St. Peter und Paul
Pfarrbüro, Herr Gläser
Tel.: 0331-2307990
Internet: www.peter-paul-kirche.de
E-Mail: pfarramt@peter-paul-kirche.de

Kulturland Brandenburg e.V., René Granzow
Kommunikation | Marketing
Tel.: 0331-5816 11
E-Mail: r.granzow@kulturland-brandenburg.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2009 finden Sie unter:
www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2009 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.